

## Lettre anonyme à Émile Zola de 1898

**Auteur(s) : sans signature\_anonyme**

### Les folios

En passant la souris sur une vignette, le titre de l'image apparaît.

2 Fichier(s)

### Les mots clés

[estime](#), [postérité](#), [saint](#), [Admiration](#)

### Relations

Ce document n'a pas de relation indiquée avec un autre document du projet.□

### Citer cette page

sans signature\_anonyme, Lettre anonyme à Émile Zola de 1898, 1898-sd

Centre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).

Consulté le 22/11/2025 sur la plate-forme EMAN :

<https://eman-archives.org/CorrespondanceZola/items/show/6157>

### Présentation

GenreCorrespondance

Date d'envoi[1898-sd](#)

Adressesans adresse

### Description & Analyse

DescriptionLettre d'admiration débutant par l'inscription "Per aspera ad astra"

### Information générales

Langue[Allemand](#)

CoteALL 1898\_sd\_17

Éléments codicologiques Photocopie de la lettre originale manuscrite, sans  
enveloppe, quatre pages  
SourceCentre d'études sur Zola et le naturalisme

## Informations éditoriales

Éditeur de la ficheCentre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et  
manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).  
Mentions légales

- Fiche : Centre d'Études sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et  
manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne  
Nouvelle). Licence Creative Commons Attribution - Partage à l'Identique 3.0  
(CC BY-SA 3.0 FR).
- Image : Document reproduit avec l'aimable autorisation des ayants droit  
d'Émile Zola. Toute reproduction du document est interdite sans autorisation  
des ayants droit. Les demandes peuvent se faire à l'aide du formulaire de  
contact.

Contributeur(s)Kohnen, Myriam

Notice créée par [Richard Walter](#) Notice créée le 05/04/2018 Dernière modification  
le 21/08/2020

---

es mit gleich großer Freude lesen,  
in ihm es als Reliquie aufbewahren  
als Erinnerung des edelsten Zeitge-  
massen, in. würde mir nach gleich-  
zeitiger Gewißheit bringen daß  
unser Leben in Ihre Hände  
gelangten.

Gebühren Sie auch nochmals  
die Versicherung, daß meine  
einfachen Worte ganz unmöglich  
den Grad meiner vollsten  
Bewunderung auszudrücken im  
Stande sein könnten

Eine Sie Hochverehrende,

Per aspera ad astra

Hochverehrter Herr!

Bewunderung in größte Achtung  
für Sie, erweckt durch Ihre  
edle unegennützigste That wie  
überhoben nicht zu finden ist, läßt  
mich jetzt mit einem unvorstell-  
lichem Drange handeln, indem ich  
an Sie schreibe, wenn auch in un-  
sicheren Gefühle ob auch diese Zei-  
len in Ihre Hände gelangen werden  
Ihr hochverehrtes Winterjahr be-  
wunderungswürdiger menschlichen  
Abgemessenheit hat mich in einem

so haben Klaffe begeistert daß  
ich nicht aufhören kann an Sie  
zu denken, in nicht Ruhe finde  
so lange ich Ihnen nicht anspreche  
wie Sie mir gleich einem Heiligen  
erscheinen.

Ich habe Ihren Prozeß mit dem  
ungarn Indresse gelesen, in jede  
Einzelheit darin genau verfolgt, daß  
Verdikt konnte mich gleichfalls  
nicht überraschen, doch Ihre Ver-  
urtheilung verheerlicht Sie noch  
mehr Ihre Zeitgenossen müssen

Ihnen zujubeln, Sie nachwelt  
haben Sie sich ein rühmliches  
Denkmal gesetzt fester als Erz

in der Weltgeschichte werden Sie  
gepriesen werden.

Bei Ihnen höchsten Charakter,  
bei Ihnen seltenen Geistesgaben war.  
Der Sie Hochverräter die demali-  
gen Widerwärtig Partei leicht über-  
gehen, daß Sie stehen mit Ge-  
wundernswürdiger Selbstaufopferung  
in Selbstbeherrschung weiß über  
Alles.

Noch bitte ich meine übergroße Freutz-  
keit zu vergehen wenn ich eines  
besondern Wunsches erwähne deren  
Erfüllung mich beglücken würde.

Darum Sie mich mit mir wenigen  
Storten in Ihrer Muttersprache  
in der merien, ich werde